



KONTINENT EUROPA – GRUNDZÜGE DES KLIMAS

- **arid**
D.h. trocken. Es verdunstet mehr Wasser als Niederschlag fällt. Im Klimadiagramm liegt die Temperaturkurve über der Niederschlagskurve.
- **humid**
D.h. feucht. Es fällt mehr Niederschlag, als verdunstet. Im Klimadiagramm liegt die Niederschlagskurve über der Temperaturkurve.
- **Klima**
Der typische durchschnittliche Wetterablauf in einem Gebiet über einen längeren Zeitraum. Dieser durchschnittliche Zustand der Atmosphäre wird aus Messergebnissen über mindestens 30 Jahre ermittelt.
- **subpolare Zone**
Sich nördlich an die gemäßigte Zone anschließende Klimazone mit sehr kalten Wintern und geringen Niederschlägen.
- **gemäßigte Zone**
Bezeichnung für die Klimazone in Europa, die zwischen der subpolaren Zone im Norden und den Subtropen Süden liegt. Die Zone wird unterteilt in ein maritimes Klima, ein kontinentales Klima und ein Übergangsklima.
- **maritimes/ozeanisches Klima**
Auch Seeklima oder ozeanisches Klima genannt. Im Gegensatz zum kontinentalen Klima sind hier die Sommer kühler und die Winter milder. Der Temperaturunterschied zwischen Sommer und Winter demnach gering. In Europa wird das maritime Klima auch als atlantisches Klima bezeichnet.
- **Übergangsklima**
Es stellt eine Übergangszone zwischen maritimem und kontinentalem Klima dar.
- **kontinentales Klima**
Auch Landklima genannt, Im Gegensatz zum maritimen Klima sind die Sommer heißer und die Winter kälter. Der Temperaturunterschied zwischen Sommer und Winter ist demnach groß.
- **Subtropen**
Südlich an die gemäßigte Zone angrenzende Klimazone, die durch heiße Sommer und milde, regenreiche Winter gekennzeichnet ist. In Europa ist sie auf das Mittelmeergebiet beschränkt. Als Anpassung an das Klima hat sich eine Hartlaubvegetation ausgebildet.
- **Temperaturamplitude**
Differenz zwischen dem Maximum und dem Minimum, z. B. Temperaturamplitude.
- **Föhn**
Fallwind an der Alpennordseite. Mit hoher Geschwindigkeit absteigende Luftmassen auf der Leeseite von Gebirgen. Da sich die Luftmassen im Luv abgerechnet haben sind Fallwinde trocken.
- **Steigungsregen**
Er entsteht, wenn Luftmassen an Gebirgen zum Aufsteigen gezwungen werden und abkühlen. Der in der Luft enthaltene Wasserdampf kondensiert zu Wassertröpfchen, d.h. es bilden sich Wolken und es regnet.
- **Lee** Die dem Wind abgewandte Seite.
- **Luv** Die dem Wind zugewandte Seite.
- **borealer Nadelwald**
Artenarme Nadelwaldzone im Norden Europas und Asiens, die vor allem aus Kiefern und Fichten besteht. Dem nördlichen, kaltgemäßigten, kontinentalen Klima zugehörig.
- **Taiga**
Bezeichnung für den borealen Nadelwald im europäischen und asiatischen Teil Russlands.
- **Tundra**
Typische Vegetation der subpolaren Zone, bestehend aus Gräsern, Moosen und Flechten.
- **Hartlaubvegetation**
Immergrüne Bäume und Sträucher die durch Verdunstungsschutz den heißen und trockenen Sommern der winterfeuchten Subtropen angepasst sind.
- **Steppe**
Baumlose Graslandschaften im Bereich des kontinentalen Klimas; das Pflanzenwachstum ist durch die Trockenheit im Sommer und die Winterkälte stark eingeschränkt.



- **Vegetationsperiode**

Der Zeitraum, in dem die Pflanzen aufgrund der vorhandenen Sonneneinstrahlung wachsen können. Die Vegetationsperiode beginnt, wenn die durchschnittliche Tagestemperatur 5°C übersteigt.

MEER UND KÜSTEN IN EUROPA

- **Golfstrom**

Warme Meeresströmung, die ihren Ausgangspunkt im Golf von Mexiko hat und warmes Wasser quer über den Atlantik bis nach Nordeuropa bringt.

- **fossile Brennstoffe/Energieträger**

Brennstoffe/Energieträger, die vor Urzeiten entstanden sind (fossil = urzeitlich).

- **Ökosystem**

Eine aus Tieren und Pflanzen sowie ihrer Umwelt bestehende Einheit, die sich im Gleichgewicht befindet.

LÄNDLICHE RÄUME EUROPAS

- **Disparitäten**

Regionale Unterschiede z. B. in der wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb eines Staates.

- **extensive Landwirtschaft**

Landwirtschaftliche Betriebsform mit geringem Kapitaleinsatz und Arbeitsaufwand.

- **intensive Landwirtschaft**

Landwirtschaftliche Produktion mit großem Kapitaleinsatz (z. B. Maschinen, Dünger) und hohem Arbeitsaufwand.

- **Monokultur**

Auf einer größeren, zusammenhängenden Fläche wird die gleiche Kulturpflanze meist über einen längeren Zeitraum angebaut.

- **Relief**

Die Form der Erdoberfläche.

INDUSTRIE- UND VERDICHTUNGSRÄUME IN EUROPA

- **Dezentralisierung**

Vorgang zum Abbau des Zentralismus. D.h. man versucht Entscheidungen nicht mehr von einem einzigen Ort aus zu treffen, sondern auf verschiedene Orte zu verteilen.

- **Infrastruktur**

Alle Einrichtungen wie Verkehrswege und Energieversorgung, aber auch Krankenhäuser, Schulen usw., die für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region von Bedeutung sind.

- **Metropole**

Eine Großstadt, die der politische und wirtschaftliche Mittelpunkt eines Landes ist.

- **Standortfaktoren**

Von der Natur oder vom Menschen geschaffene Voraussetzungen für die Anlage eines Betriebes an einem bestimmten Ort, wie z. B. das Vorhandensein von Rohstoffen oder von gut ausgebildeten Arbeitskräften.

- **Zentralismus**

Alle für einen Staat wichtigen Entscheidungen werden allein von einem einzigen Ort aus getroffen, wie z. B. in Frankreich in der Metropole Paris.

Methodenkompetenzen 7. Jahrgangsstufe¹

- Internetrecherche und Präsentation von Ergebnissen: Vortrag, PowerPoint, Foliengestaltung,
- Satellitenbilder auswerten und interpretieren
- Karikaturenauswertung: z.B. Zusammenarbeit in Europa
- Arbeit mit und Erstellung von Diagrammen: Balken-, Kreis-, Kurven- und Klimadiagramme
- Arbeit mit Karten (topographische, thematische und physische Karten) und deren Auswertung

¹ Methodenkompetenzen gelten auch für Folgejahre